

Ausgabe 4/2004

Kostenlose und entschädigungspflichtige Angebote – August 2004



Editorial

Chester Romanutti, Res Marty und Emil Wettstein

Panorama entwickelt sich weiter

[Artikel als PDF]

Yvonne-Marie Ruedin

Gebühren: Gesellschaft der zwei Geschwindigkeiten?

[Artikel als PDF]

Dossier

Jean-Marie Fragnière

«Wir müssen für unsere Dienstleistungen kämpfen»

Das neue Berufsbildungsgesetz gibt den Berufsberatungsstellen die Möglichkeit, ihr kostenloses Basisangebot durch ein erweitertes, entschädigungspflichtiges Angebot zu ergänzen. Dies wirft zahlreiche Fragen auf. Bestrebungen, zusätzliche Einnahmen zu erzielen, gefährden möglicherweise die Qualität des öffentlichen Angebots. Was meint ein Praktiker dazu?

[Artikel als PDF]

Andreas Minder

Kostenpflicht in der Berufsbildung

Wer sich nach der beruflichen Grundbildung weiterbilden will, muss tief in die eigene Tasche greifen. Wie tief, hängt von vielen Faktoren ab. Je nach Arbeitgeber, Branche, Schule und Kanton wird das Budget durch Ausbildungskosten mehr oder weniger strapaziert.

[Artikel als PDF]

Jürg Tucci

Gebühren für Arbeitsmarktmassnahmen?

"Alles oder nichts" gilt bisher bei der Bewilligung von Arbeitsmarktmassnahmen

(AMM). Entweder übernimmt die Arbeitslosenversicherung (ALV) die gesamten Kosten oder das Gesuch wird vollumfänglich abgelehnt. Die Abkehr von diesem Prinzip hiesse: Kostenbeteiligung durch die versicherte Person. Dieses Vorgehen ist in bestimmten Einzelfällen denkbar, erfordert aber klar definierte Kriterien.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Beat Burgenmeier

Dürfen öffentliche Dienstleistungen etwas kosten?

Dieser Beitrag untersucht die Grundlagen der durch das New Public Management inspirierten Reformen und vergleicht die Merkmale des Marktes und des öffentlichen Sektors. Er beschreibt die Probleme, die diese Reformen überwinden müssen, und ihre Auswirkungen auf kostenpflichtige öffentliche Leistungen.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Daniel Fleischmann

Urs Stampfli: «Vielleicht auch eine Chance»

Längst bevor die KBSB (Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung) ihre Beschlüsse zur Entgeltlichkeit der Berufsberatung verabschiedet hat, schufen einzelne Kantone vollendete Tatsachen. Unter dem Spardruck der Regierungen werden Luzern und vermutlich auch Zürich ab 1. Januar 2005 im Bereich Erwachsenenberatung Gebühren erheben.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Yvonne-Marie Ruedin

Das Ende des «Service public»?

Bei ihrer letzten Generalversammlung nahm die KBSB (Schweizerische Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung) Empfehlungen zu den Dienstleistungen der Berufsberatung an. Es wird zwischen einem kostenlosen Basisangebot und einem entschädigungspflichtigen Zusatzangebot unterschieden. Präsident Maurin Schmid und Vizepräsident Marc Chassot im Gespräch.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Berufsberatung

Marcel Borer

«Junior Job Service» Baselland

Die Vermittlung von Schulabgängern in den Arbeitsmarkt wird immer wichtiger. Deshalb lancierte das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Baselland im Frühjahr 2003 das Projekt «Junior Job Service». Zwischen April und Mitte Juli wurden schulisch schwächere oder sozial benachteiligte Jugendliche in noch offen gebliebene Lehrstellen vermittelt. Das Angebot wurde dieses Jahr wiederholt.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Berufsberatung in Kürze

Berufsberaterstatistik 2003/KBSB-Tagung / Qualitätsentwicklung / AGAB: Beratung an Gymnasien

[\[Artikel als PDF\]](#)

Berufsbildung

Michael Meyrat

Gesamtevaluation des Lehrstellenbeschlusses 2

Im Rahmen der beiden Lehrstellenbeschlüsse (LSB) 1 und 2 wurden 700 Projekte realisiert. Mit ihnen sollten die Lehrstellenkrise bewältigt, strukturelle Neuerungen in der Zusammenarbeit der Verbundpartner entwickelt und der Weg ins neue Berufsbildungsgesetz geebnet werden. Das waren hohe Erwartungen an ein so komplexes System wie das der Berufsbildung. Sie wurden nur teilweise erfüllt.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Sylvie Rochat und Nadia Lamamra

Warum die «berufliche Identität» immer wichtiger wird

In einem zunehmend unsicheren beruflichen Umfeld und angesichts der Tatsache, dass die Jugend von jeher eine Zeit des Suchens und Fragens war, ist die Entwicklung der beruflichen Identität der Lernenden eine zentrale Herausforderung in der Berufsbildung. Eine geeignete Vorgehensweise scheint dabei eine strukturierte berufliche Sozialisierung der Lernenden zu sein.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Berufsbildung in Kürze

aprentas: SOS-Kinderdorf / JoB Zürich evaluiert / Repetitorium Berufsbildungsgesetz / Portfolio in der kaufmännischen Grundbildung / Aufnahme sur Dossier gefährdet

[\[Artikel als PDF\]](#)

Arbeitsmarkt

Nadia Yersin

Kurse für Stellensuchende dem Arbeitsmarkt anpassen

Seit die Arbeitslosigkeit in der Schweiz hoch ist, werden Kurse für Stellensuchende in grosser Zahl durchgeführt. Im Laufe der Jahre sind diese Kurse deutlich professioneller geworden. Die Behörden stehen vor der Herausforderung, das Angebot immer wieder auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes abzustimmen.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Lilo Henkel

RAV-Personalberatung für Frauen

Frauen sind als Stellensuchende oft zurückhaltender und weniger selbstbewusst als Männer. Sie laufen Gefahr "überhört" zu werden. Für Personalberatende der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) ergeben sich daraus zwei Hauptaufgaben: Die spezifischen Fragen ihrer Klientinnen klären und diese zu neuen, realistischen Berufszielen ermutigen.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Simona Dematté

Neues Finanzierungssystem schafft Freiräume

Bisher legte das Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) die Maximalansätze für

arbeitsmarktliche Massnahmen (AMM) fest. Ein neues Finanzierungssystem sieht nun vor, dass jeder Kanton pro Stellensuchender und Jahr einen Pauschalbetrag erhält. Entsprechende Pilotversuche in vier Kantonen sind erfolgreich angelaufen.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Arbeitsmarkt in Kürze

Flexibilisierung / EU: Personenfreizügigkeitsabkommen / Arbeitsstunden / Ausländer: Neuansiedlung / Binnenmarkt

[\[Artikel als PDF\]](#)

Service

Ergänzende Hinweise zu den Aufsätzen

[\[Artikel als PDF\]](#)

Neue Publikationen

[\[Artikel als PDF\]](#)